# **IQ MULTIACCESS**

Software für Zutrittskontrolle

IQ MultiAccess – die Zutrittskontrollsoftware der Superlative – bietet nahezu grenzenlose Einsatzmöglichkeiten durch beliebige Kombinationsvarianten aller Hardware und Software-Funktionen.

Das überlegene Konzept bietet die Steuerung von verschiedenen Lokationen über ein System. Lokationen können mehrere Standorte einer Firma, mehrere Firmen innerhalb eines Gebäudes, Gebäudekomplexes, Firmenparks oder mehrere Einzelfirmen sein, die ein gemeinsames Zutrittskontrollsystem verwenden. Hierbei können sogar unterschiedliche Terminalvarianten, Anschlussund Lesetechniken je Lokation verwaltet werden.

Innerhalb eines Gebäudes können mehrere Firmen gemeinsame Türen nutzen, ohne dabei Daten der anderen Firmen (Mandanten) zu sehen.

#### **FLEXIBLE BENUTZERORGANISATION**

Einfache Bedienung, Übersichtlichkeit und Datenschutz wird gewährleistet durch eine hierarchische Benutzerorganisation.

Der Superuser hat alle Rechte systemweit; Personalmanager verwalten alle Personen systemweit; Lokationsmanager haben auf die ihnen zugewiesene Lokation Zugriff, und auch diese Rechte können wieder individuell definiert werden.



Stand der Technik: SQL-Datenbank-Anbindung. IQ Multi-Access wird mit einer lizenzfreien

Access wird mit einer lizenzfreien SQL-Datenbank "Firebird" ausgeliefert (Basispaket), deren Installation, Verwaltung und Pflege keinerlei Datenbankkenntnisse erfordert.

IQ MultiAccess erledigt dies selbstständig. Darüber hinaus ermöglicht das Profipaket die Anbindungen an bestehende Datenbanken (MS SQL, ORACLE).

#### LEISTUNGSMERKMALE UND VORTEILE

- Verwaltung von Lokationen (mehrere Standorte einer Firma oder mehrere Mandanten/ Firmen an einem Standort)
- Zugriff auf gemeinsame Türen durch mehrere Mandanten
- Kompetenzhierarchie durch benutzerbezogene Rechte mit unterschiedlichen Rechten systemweit oder lokationsbezogen
- ACT, ACS-1 / 2 plus / 8-Komponenten anschließbar
- Hardwareverwaltung physikalisch und logisch trennbar
- SQL-Datenbankanbindung
- 128 bit-SSL-Verschlüsselung
- Vereinfachte Macrosteuerung
- 255 Clients pro Lokation möglich, systemweit unbegrenzt

- 999 Türen pro Lokation möglich, systemweit unbegrenzt
- Unbegrenzte Anzahl Personen / Ausweise
- Import/Export von Personal-Stammdaten aus bzw. zu anderen Systemen
- Import über LDAP-Schnittstelle und aus SQLDatenbanken
- Globale Bereichswechselkontrolle / Zutrittswiederholsperre über das gesamte System
- Türzylinder und -beschläge (offline, online, virtuelles Netzwerk)
- Schleusenfunktion mit gegenseitiger Türzustandsbeeinflussung
- Pförtnermodul mit Live-Bildvergleich
- Bildsequenz-Aufzeichnung
- ASSA Aperio: Bürofreigabe

- Erstellung von Besucherausweisen, Verwaltung von Zutrittsrechten betriebsfremder Personen u.v.m. durch integrierte Besucherverwaltung IQVisitor
- Biometrische Verifikations- bzw. Identifikationsverfahren durch Anbindung von FingerPrint-Systemen
- Feiertagskalender mit Formeleditor zur individuellen Errechnung von datumsunabhängigen Feiertagen
- EMZ-Anbindung.
   Erstellung und Verwaltung von
   Personendaten und Berechtigungen einer oder mehrerer
   Einbruchmeldeanlagen. Buchungen der Einbruchmeldeanlagen in IQ MultiAccess auswertbar. Bedienung über virtuelles Bedienteil.

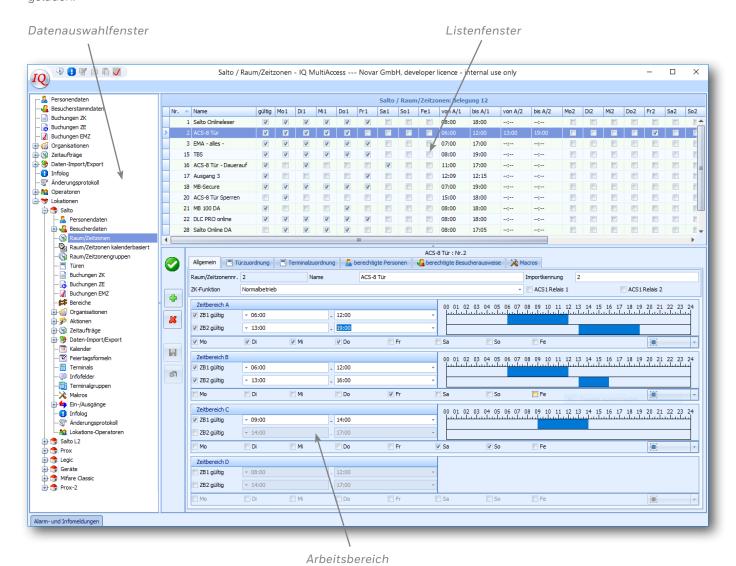


## **IQ MULTIACCESS BENUTZEROBERFLÄCHE**

#### **AUF EINEN BLICK**

Alle wichtigen Funktionen und Informationen befinden sich übersichtlich auf einer Bildschirmseite.

Jeder Benutzer kann seine individuelle Einstellung als Standard speichern. Diese wird automatisch bei jeder Anmeldung bedienerabhängig geladen.



#### BENUTZERFREUNDLICHKEIT AN ERSTER STELLE

Die Auswahl der zu bearbeitenden Daten erfolgt wie im Windows-Explorer im **Datenauswahlfenster**.

Entsprechend der Auswahl erscheinen die Daten im und im **Listen-fenster** und im **Arbeitsbereich**.

renster und im Arbeitsbereich.

Jeder Bediener kann seine eigene Darstellung (aktive Fenster, Fenstergröße, Reihenfolge, Sortierung, Filterung im Listenfenster) erstellen und unter seinem Profil speichern.

Der im **Listenfenster** markierte Datensatz kann im **Arbeitsbereich** bearbeitet werden.

## IQ MULTIACCESS STANDORTE UND RAUM-/ZEITZONEN

#### **EIN ZK-SYSTEM - VIELE STANDORTE**

Die Verwaltung von Lokationen ermöglicht es, mit nur einem System mehrere Standorte einer Firma und/oder mehrere Mandanten an einem oder mehreren Standorten zu realisieren.

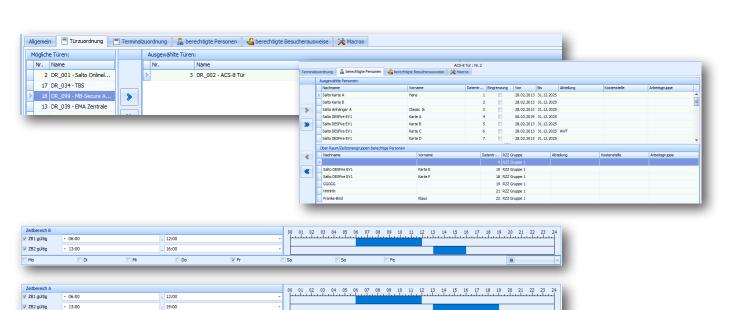
Dabei sieht jeder Lokationsoperator nur den Bereich, für den er verantwortlich ist.



#### **RAUM-/ZEITZONEN-MODELL**

Raum/Zeitzonen regeln, zu welchen Zeiten zutrittsberechtigte Personen an welchen Türen eintreten dürfen. Einzelne Tage, auch Samstag, Sonntag und Feiertage, können separat berücksichtigt werden.

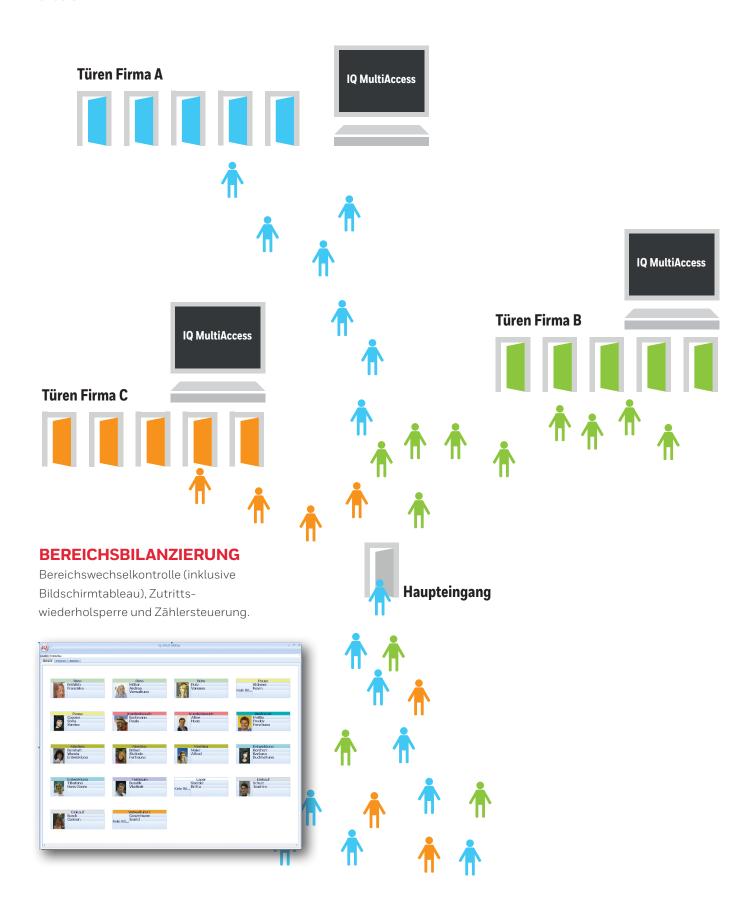
Über einen Feiertagskalender mit zusätzlich individuell erstellbaren Feiertagsformeln kennt das System auch landesspezifische Feiertage (z. B. den 1. Donnerstag in einem bestimmten Monat).



### **IQ MULTIACCESS TÜRSTEUERUNG**

#### **EINE TÜR - VIELE BENUTZER**

Mehrere Firmen innerhalb eines Gebäudes können bestimmte Türen gemeinsam nutzen und verwalten. Keiner sieht oder stört die Daten der anderen.



## IQ MULTIACCESS ZUKUNFTSWEISEND IN INSTALLATION UND BETRIEB

#### ÜBERSICHTLICHE INSTALLATION

Nahezu unbegrenzte Anschlussmöglichkeiten der Hardware durch beliebige Kombinationen systemweit und je Lokation. So können bestehende Hardwarekonstellationen beibehalten werden.

Die Einrichtung der Hardware erfolgt weitestgehend selbstständig durch automatisches Suchen und Erkennen der angeschlossenen Komponenten. Bei manueller Anlage helfen individuell definierbare Grundeinstellungen die Arbeit zu beschleunigen und Fehler zu vermeiden.

Alles bleibt auch bei umfangreichen Installationen absolut übersichtlich durch die Trennung der Hardware in zwei Funktionsbereiche.

Und auch hier sind wir noch nicht am Ende: Hardware, die physikalisch an einem Rechner eines Standortes angeschlossen ist, kann logisch zu einer anderen Lokation zugeordnet und über diese verwaltet werden. Dies wäre z. B. denkbar, wenn die gesamte Hardware mehrerer Lokationen an einem Terminalserver angeschlossen ist.

#### FÜR DIE ZUKUNFT KONZIPIERT

Nicht nur ein Neueinstieg, sondern auch ein Umstieg von unseren bewährten Zutrittskontrollsystemen mit Weiterverwendung bestehender Zutrittskontroll-Hardware und Übernahme der Daten aus den Systemen IQ SystemControl, MultiAccess Lite und MultiAccess for Windows V7 / SP1 ist möglich.



#### **AUSWEISE SELBST GESTALTEN**

Durch Anbindung einer handelsüblichen WEB-Kamera und/oder eines Unterschrift-Pads können Fotos und Unterschriften für Mitarbeiter- und Besucherausweise aufgenommen und im Personalstamm gespeichert werden.

Bei Anschluss eines Kartendruckers werden die Ausweise nach individuellen Layouts direkt bedruckt.

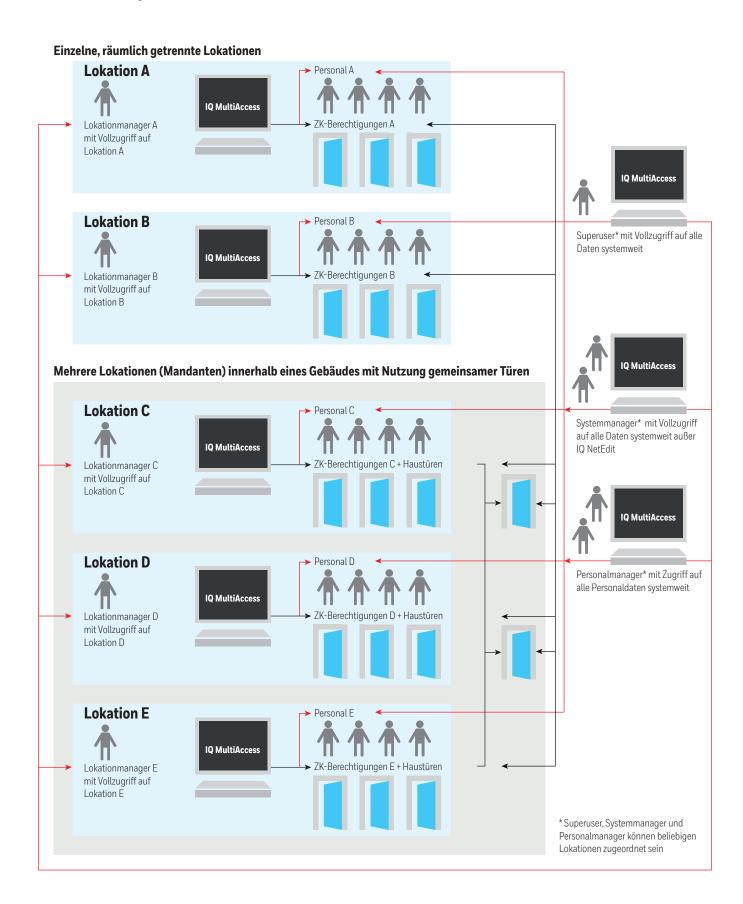
#### **VARIABLE SICHERHEITSSTUFEN**

Von der einfachen Ausweisberechtigung über Türcode, PIN (ausschließlich oder in Kombination mit einem Ausweis), Mehrpersonen-Zutrittskontrolle, Bildvergleich bis hin zur zufallsgesteuerten Personenkontrolle, steht eine breite Palette von Sicherheitsstufen zur Verfügung.

#### **IQ MULTIACCESS PERSONENVERWALTUNG**

#### ZENTRALE PERSONENVERWALTUNG

Durch Personalmanager, die außerhalb der Lokationen angesiedelt sind, können Personaldaten systemweit erfasst, verwaltet und den betreffenden Lokationen zugeordnet werden.



## IQ MULTIACCESS INTEGRATION MIT EINBRUCHMELDEZENTRALEN

#### ANBINDUNG EINER EINBRUCHMELDERZENTRALE

Durch Anbindung einer oder mehrerer Einbruchmelderzentralen MB-Secure übernimmt IQ MultiAccess die Verwaltung der Daten für Berechtigungen an EMZ Schalteinrichtungen.

Hierzu gehören Datenträger, Raum/Zeitzonen und deren Berechtigungen für Zutrittsfunktionen, Scharf-/Unscharfschalten sowie Steuerfunktionen. Über einen "VdS-Schalter" werden die Rechte der Lokationsoperatoren automatisch an die Bestimmungen des VdS angepasst.

Die angeschlossene EMZ-Hardware wird ausgelesen und automatisch angelegt. Bestehende Stammdaten der Einbruchmelderzentrale werden übernommen und Einträge des Ereignisspeichers können in IQ MultiAccess unter Verwendung aller individuellen Listenanpassungen ausgewertet werden.

#### INTEGRATION OHNE ZUSÄTZLICHE HARDWARE

Für die Realisierung der technischen Anbindung unterstützt IQ MultiAccess alle bestehenden Fernzugriffsvarianten der Einbruchmeldezentrale.

Die Kopplung der beiden Systeme kann per Ethernet (über TCP/IP) erfolgen. So kann die bestehende Infrastruktur genutzt und problemlos erweitert werden. Die Kommunikation zwischen den Systemen erfolgt bedarfsgesteuert als stehende Verbindung per TCP/IP (auch verschlüsselt) über das Ethernet-Modul der MB-Secure.

#### WHAT YOU SEE IS WHAT YOU GET

Alle Listen, auch die Ereignisspeicherauswertungen der angebundenen Einbruchmelderzentralen, können neben den vorgefertigten Werkseinstellungen einfach per drag and drop individuell erstellt, sortiert und gefiltert werden, wobei Filter ebenfalls individuell erstellt werden können. Alle Listen werden so gedruckt, wie sie auf dem Bildschirm dargestellt werden. Zusätzlich erstellte eigene Listen und Filter können unter beliebigem Namen gespeichert und jederzeit wieder aufgerufen werden. Selbstverständlich kann sich jeder Benutzer sein individuelles Benutzerprofil zusammenstellen und speichern; nur einmal einstellen, immer automatisch vorhanden.

Weiterhin bestehen Exportmöglichkeiten der Listen in die Formate XLS (EXCEL), TXT, HTML und XML.

#### **3RD-PARTY ANBINDUNG**

Die Integration der Aperio Türzylinder und Beschläge von ASSA ABLOY bietet eine zusätzliche Variation der Zutrittskontrolle an Türen, an denen keine Verkabelung erwünscht oder möglich ist.

Salto Virtual Network ist eine weitere Variation der Zutrittskontrolle an Offline-Türzylindern und -beschlägen.

Zusammen mit TBS (Touchless Biometric Systems) bietet Honeywell komplette Biometrielösungen als integrierte Anwendung.

Die Anbindung und Integration der biometrischen Fingerscanner in IQ MultiAccess / IQ SystemControl ermöglicht die Identifikation von berechtigten Personen, ohne dass diese einen Datenträger benutzen oder einen Code eingeben müssen. Die Personen werden über ihren Fingerabdruck erkannt.







### **IQ MULTIACCESS BESTELLDATEN**

#### **BASISPAKETE**

029600	Demoversion
029601	300 Datenträger
029602	500 Datenträger
029603	800 Datenträger
029604	1.000 Datenträger
029605	1.500 Datenträger
029606	2.000 Datenträger
029607	3.000 Datenträger
029608	5.000 Datenträger
029609	7.500 Datenträger
029610	10.000 Datenträger
029646	über 10.000 Datenträger

### **DATENBANKERWEITERUNGEN**

029611	300 auf 500 Datenträger
029612	500 auf 800 Datenträger
029613	800 auf 1.000 Datenträger
029614	1.000 auf 1.500 Datenträger
029615	1.500 auf 2.000 Datenträger
029616	2.000 auf 3.000 Datenträger
029617	3.000 auf 5.000 Datenträger
029618	5.000 auf 7.500 Datenträger
029619	7.500 auf 10.000 Datenträger
029620	über 10.000 Datenträger

#### **PROFIPAKETE**

н	RUFIPAI	REIE
-	029631	300 Datenträger
	029632	500 Datenträger
	029633	800 Datenträger
	029634	1.000 Datenträger
	029635	1.500 Datenträger
	029636	2.000 Datenträger
	029637	3.000 Datenträger
	029638	5.000 Datenträger
	029639	7.500 Datenträger
	029640	10.000 Datenträger
	029647	über 10.000 Datenträger

#### **UPGRADES**

029641

029642	MultiAccess Lite auf IQ MultiAccess
029643	IQ SystemControl auf IQ MultiAccess
000045	TO MAINTAN AND THE HELD AND THE REST OF TH

MultiAccess for Windows auf IQ MultiAccess

029645 IQ MultiAccess Update von älterer auf die jeweils aktuelle Version

#### **OPTIONEN**

OPTIONE	IN .
029621	Mandantenfähigkeit
029622	Bereichswechselkontrolle/Bilanzierung/Zutrittswiederholsperre
029624	Pförtnermodul mit Bildvergleich
029625	Bild- und Unterschriftaufnahme, Layout und Kartendruck
029626	Anbindung von Einbruchmelderzentralen
029650	Option Salto Anbindung
029651	Anzahl Salto Leser
029652	Option TBS Fingerscanner
029655	Option Aperio für IQMultiAccess/IQ SystemControl
029656	Option Anzahl Aperio Türen

#### **RECHNERANFORDERUNGEN**

	Empfohlene Größe		Mindestgröße		
	Server	Client	Server	Client	
Prozessor	Pentium IV Athlon XP 2 GHz	Pentium IV Athlon XP >1 GHz	Pentium IV Athlon XP 1 GHz	Pentium IV Athlon XP 800 MHz	
Hauptspeicher	2 GB	1 GB	1 GB	512 MB	
Festplatte	10 GB	1 GB	1 GB	512 MB	
Sicherheit	Raid 1 und USV (unterbrechungsfreie Spannungsversorgung) - nur für Server notwendig				
Bildschirm	19" 1152 x 864		17" 1024 x 768		
Betriebssystem	Windows 7 (32/64 Bit Version) / Windows 10 / Server 2008 / Server 2012 / Server 2016				
Sonstiges	les Zeigegerät (PS/2)				
Netzwerk					
DFÜ	Modem				

#### Für zusätzliche Informationen

www.security.honeywell.de info.security.de@honeywell.com

#### **Honeywell Commercial Security**

Novar GmbH Johannes-Mauthe-Str. 14 72458 Albstadt Deutschland www.honeywell.com

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

HSI-IQMA-01-DE(0419)DS-H © 2019 Honeywell International Inc.



